

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

Editorial: Katheterablation bei Tachykardien - State of the Art

Pürerfellner H

*Journal für Kardiologie - Austrian
Journal of Cardiology 2011; 18
(3-4), 59*

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Editorial: Katheterablation bei Tachykardien – State of the Art

Sehr verehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege!

Die Therapie von tachykarden Arrhythmien ist heute ohne die Katheterablation nicht mehr vorstellbar, sie hat sich in einem Entwicklungsprozess über rund 30 Jahre einen fixen Platz im Armamentarium des rhythmologisch-interventionell tätigen Arztes erworben und ist in den einschlägigen Richtlinien fest verankert.

Fast nostalgisch erinnere ich mich noch an unsere ersten „Gehversuche“ im KH der Elisabethinen Anfang der 1990er-Jahre, als wir (Dr. Aichinger und ich) zusammen mit Prof. Gmeiner (LKH Bad Ischl) die ersten AV-Knotenablationen durchführten. Ein weiteres Highlight aus dieser Zeit war die erfolgreiche Ablation eines akzessorischen Bündels bei einem 16-jährigen Schüler, der zuvor unsere Akutambulanz bei Vorhofflimmern mit einer Ventrikelfrequenz von ca. 270/min (!) aufsuchte. Rasch setzte sich die Slow pathway-Ablation bei AV-Knotentachykardien durch, innerhalb weniger Jahre kamen neue Ansätze durch die Verwendung wassergekühlter Katheter zunächst bei der Ablation von typischem Vorhofflattern dazu. Unvergesslich sind mir auch die Aufenthalte bei Prof. Haïssaguerre in Bordeaux, die dazu führten, dass wir Ende 2000 die ersten Pulmonalvenenisolationen bei Vorhofflimmern durchführen konnten. Der Einsatz von 3D-Mappingsystemen führte die rasante Entwicklung auf diesem Gebiet immer weiter, sodass wir in den vergangenen Jahren auch die Ablation von ventrikulären Tachykardien bei strukturell Herzkranken (zusammen mit Prof. Kautzner aus Prag) angehen lernten. Was für ein Weg in (nur) 20 Jahren!

Das vorliegende **Themenheft** ist dem aktuellen Stand der Ablation (inkl. einem Artikel über das Monitoring) gewidmet. In 6 Beiträgen wird ein breiter Bogen von den supraventrikulären Tachykardien (**PD. Dr. B. Strohmer**), über das typische Vorhofflattern (**Prof. Dr. M. Gwechenberger**) bis hin zum Vorhofflimmern (**PD. Dr. M. Martinek, S. Rolf und PD. Dr. C. Steinwender**) und zur ventrikulären Tachykardie (**Dr. C. Meyer**) gespannt.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei den Autoren bedanken, die meiner Einladung so bereitwillig gefolgt sind und derartig hochwertige Artikel verfasst haben. Sie sind durchwegs übersichtlich gehalten und damit auch für rhythmologisch weniger versierte Kollegen ein Gewinn!

Ein weiterer Dank gebührt dem Herausgeber des *Journals für Kardiologie* für die Einladung zu diesem Projekt. Ich hoffe, dass diese Ausgabe einen breiten Leserkreis finden wird.

Dieses Themenheft ist meinem Kollegen **OA Univ.-Doz. Dr. Robert Hofmann** vom AKH Linz gewidmet, der am 20.10.2010 in tragischer Weise ums Leben kam. Robert war ein außergewöhnlicher Mensch, eine große ärztliche Begabung, voll von Ideen, ehrlich und humorvoll. Mit ihm verband mich eine Freundschaft, die über all die Jahre gehalten hat.

Er wird uns allen unvergessen bleiben.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Pürerfellner
E-Mail: helmut.puererfellner@elisabethinen.or.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung